

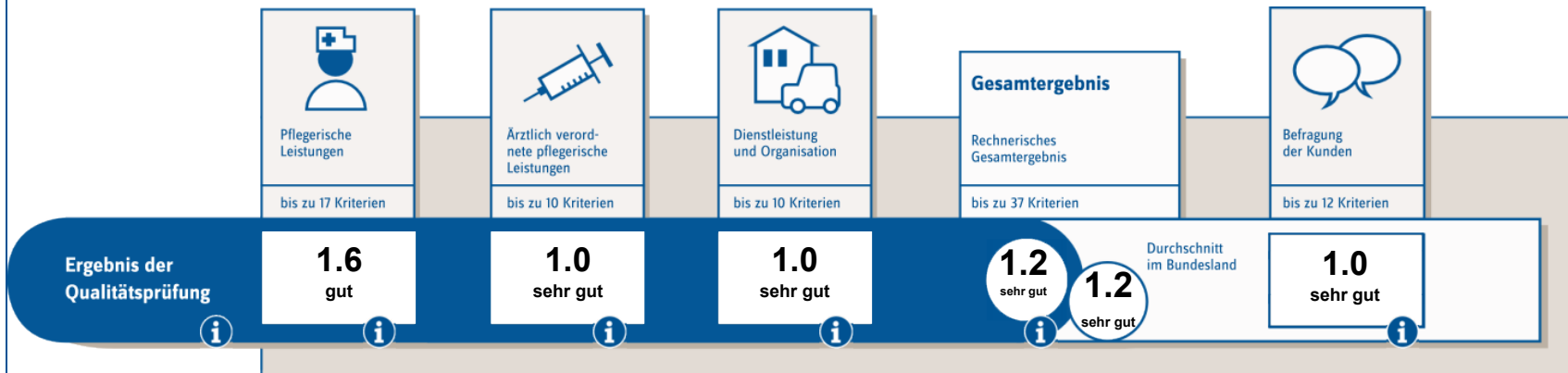
**PRÜFGRUNDLAGE
BIS 2016**

Dieser Transparenzbericht wurde auf Grundlage der bis zum 31. Dezember 2016 gültigen Pflege-Transparenzvereinbarung erstellt.

Qualität des ambulanten Pflegedienstes

Pflegedienst beim Roten Kreuz

Abraham-Lincoln-Str. 35, 99423 Weimar _ Tel: 03643/867610 _ Fax: 03643/867689
 ruediger@sozialdienstleister.de _ http://www.sozialdienstleister.de/index.php?page=sozialstation



Erläuterungen zum Bewertungssystem

 Kommentar des Pflegedienstes

Vertraglich vereinbarte Leistungsangebote

 Weitere Leistungsangebote und Strukturdaten

Bitte beachten Sie, dass ein Einrichtungsvergleich nur auf der Grundlage von Berichten mit gleicher Prüfgrundlage und Bewertungssystematik möglich ist. Bewertungen auf der Grundlage der bis zum 31. Dezember 2016 gültigen alten Transparenzvereinbarung und Bewertungen auf der Grundlage der seit dem 1. Januar 2017 geltenden neuen Transparenzvereinbarung sind nicht miteinander vergleichbar.

Qualitätsprüfung nach § 114 Abs. 1 SGB XI am

04.02.2016 - 05.02.2016

Prüfungsart: 

Regelprüfung

Der Pflegedienst hat eine Wiederholungsprüfung beantragt:	nein
Anzahl der versorgten Kunden:	102
Anzahl der in die Prüfung einbezogenen pflegebedürftigen Menschen:	5
Anzahl der befragten Kunden:	4

Notenskala: 1 sehr gut / 2 gut / 3 befriedigend / 4 ausreichend / 5 mangelhaft



Qualitätsbereich B1

Pflegerische Leistungen

PRÜFGRUNDLAGE BIS 2016

Dieser Transparenzbericht wurde auf Grundlage der bis zum 31. Dezember 2016 gültigen Pflegetransparenzvereinbarung erstellt.

Nr.	Kriterium (In Klammern ist die Anzahl der pflegebedürftigen Menschen angegeben, bei denen das Kriterium bei der Qualitätsprüfung geprüft werden konnte.)	Ergebnis der Qualitätsprüfung von 04.02.2016 bis 05.02.2016 (Note)
01	Werden die individuellen Wünsche zur Körperpflege im Rahmen der vereinbarten Leistungserbringung berücksichtigt? (5)	1.0
02	Werden die individuellen Wünsche zum Essen und Trinken im Rahmen der vereinbarten Leistungserbringung berücksichtigt? (0)	nicht bewertet
03	Wurde die vereinbarte Leistung zur Flüssigkeitsversorgung nachvollziehbar durchgeführt? (0)	nicht bewertet
04	Werden die individuellen Ressourcen und Risiken bei der Flüssigkeitsversorgung erfasst, wenn hierzu Leistungen vereinbart sind? (0)	nicht bewertet
05	Wird der pflegebedürftige Mensch bzw. sein Angehöriger informiert bei erkennbaren Flüssigkeitsdefiziten? (0)	nicht bewertet
06	Wurde die vereinbarte Leistung zur Nahrungsaufnahme nachvollziehbar durchgeführt? (0)	nicht bewertet
07	Werden die individuellen Ressourcen und Risiken bei der Ernährung erfasst, wenn hierzu Leistungen vereinbart sind? Werden erforderliche Dekubitusprophylaxen durchgeführt? (0)	nicht bewertet
08	Wird der pflegebedürftige Mensch bzw. sein Angehöriger informiert bei erkennbaren Ernährungsdefiziten? (0)	nicht bewertet
09	Werden individuelle Ressourcen und Risiken im Zusammenhang mit Ausscheidungen erfasst, wenn hierzu Leistungen vereinbart sind? (2)	1.0
10	Wurde die vereinbarte Leistung zur Unterstützung bei Ausscheidungen/Inkontinenzversorgung nachvollziehbar durchgeführt? (2)	1.0

11	Wenn bei der Erbringung von vereinbarten Leistungen beim pflegebedürftigen Menschen für den Pflegedienst ein individuelles Dekubitusrisiko erkennbar ist, wird dieses dann erfasst? (1)	1.0
12	Wird im Rahmen der vereinbarten Leistung Lagern eine gewebeschonende Lagerung zur Vermeidung von Druckgeschwüren vorgenommen? (1)	5.0
13	Werden die individuellen Risiken hinsichtlich der Kontrakturen bei der Erbringung der vereinbarten Leistungen berücksichtigt? (3)	2.9
14	Werden die vereinbarten Leistungen zur Mobilität und deren Entwicklung nachvollziehbar durchgeführt? (3)	1.0
15	Werden bei Menschen mit Demenz die biografischen und anderen Besonderheiten bei der Leistungserbringung beachtet? (2)	1.0
16	Werden die Angehörigen über den Umgang mit demenzkranken Pflegebedürftigen im Rahmen der Leistungserbringung informiert? (2)	1.0
17	Liegen bei freiheitseinschränkenden Maßnahmen die notwendigen Einwilligungen oder Genehmigungen vor? (0)	nicht bewertet
Bewertungsergebnis für den Qualitätsbereich		1.6*

*Die Bereichsnote ergibt sich aus den Mittelwerten der Punktebewertung der Einzelkriterien.

Pflegedienst beim Roten Kreuz
Abraham-Lincoln-Str. 35 99423 Weimar

Prüfinstitution: MDK Thüringen e.V.



Qualitätsbereich B2

Ärztlich verordnete pflegerische Leistungen

Nr.	Kriterium (In Klammern ist die Anzahl der pflegebedürftigen Menschen angegeben, bei denen das Kriterium bei der Qualitätsprüfung geprüft werden konnte.)	Ergebnis der Qualitätsprüfung von 04.02.2016 bis 05.02.2016 (Note)
-----	---	---

**PRÜFGRUNDLAGE
BIS 2016**

Dieser Transparenzbericht wurde auf Grundlage der bis zum 31. Dezember 2016 gültigen Pflegetransparenzvereinbarung erstellt.

18	Basieren die pflegerischen Maßnahmen zur Behandlung der chronischen Wunden oder des Dekubitus auf dem aktuellen Stand des Wissens? (0)	nicht bewertet
19	Entspricht die Medikamentengabe der ärztlichen Verordnung? (3)	1.0
20	Wird die Blutdruckmessung entsprechend der ärztlichen Verordnung durchgeführt, ausgewertet und werden hieraus die erforderlichen Konsequenzen gezogen? (0)	nicht bewertet
21	Werden bei beatmungspflichtigen Menschen Vorbeugemaßnahmen gegen Pilzinfektionen in der Mundschleimhaut, Entzündungen der Ohrspeicheldrüse und Lungenentzündung sachgerecht durchgeführt? (0)	nicht bewertet
22	Wird die Blutzuckermessung entsprechend der ärztlichen Verordnung durchgeführt, ausgewertet und werden hieraus die erforderlichen Konsequenzen gezogen? (0)	nicht bewertet
23	Wird die Injektion entsprechend der ärztlichen Verordnung nachvollziehbar durchgeführt, dokumentiert und bei Komplikationen der Arzt informiert? (1)	1.0
24	Wird mit Kompressionsstrümpfen/-verbänden sachgerecht umgegangen? (3)	1.0
25	Wird die Katheterisierung der Harnblase entsprechend der ärztlichen Verordnung nachvollziehbar durchgeführt, dokumentiert und bei Komplikationen der Arzt informiert? (0)	nicht bewertet
26	Wird die Stomabehandlung* entsprechend der ärztlichen Verordnung nachvollziehbar durchgeführt, dokumentiert und bei Komplikationen der Arzt informiert? *Stomaträger sind Menschen mit künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung. (0)	nicht bewertet
27	Ist bei behandlungspflegerischem Bedarf eine aktive Kommunikation mit dem Arzt nachvollziehbar? (3)	1.0
Bewertungsergebnis für den Qualitätsbereich		1.0*
*Die Bereichsnote ergibt sich aus den Mittelwerten der Punktebewertung der Einzelkriterien.		



Qualitätsbereich B3

Dienstleistung und Organisation

PRÜFGRUNDLAGE BIS 2016

Dieser Transparenzbericht wurde auf Grundlage der bis zum 31. Dezember 2016 gültigen Pflege-Transparenzvereinbarung erstellt.

Nr.	Kriterium (In Klammern ist die Anzahl der pflegebedürftigen Menschen angegeben, bei denen das Kriterium bei der Qualitätsprüfung geprüft werden konnte.)	Ergebnis der Qualitätsprüfung von 04.02.2016 bis 05.02.2016 (Note)
28	Ist aus der Pflegedokumentation ersichtlich, dass ein Erstgespräch geführt wurde? (1)	1.0
29	Wird durch den Pflegedienst vor Vertragsbeginn ein Kostenvoranschlag über die entstehenden Kosten erstellt? (1)	1.0
30	Gibt es wirksame Regelungen innerhalb des Pflegedienstes, die die Einhaltung des Datenschutzes sicherstellen? (1)	1.0
31	Gibt es schriftliche Verfahrensanweisungen zum Verhalten der Pflegekräfte in Notfällen bei pflegebedürftigen Menschen? (1)	1.0
32	Werden die Mitarbeiter regelmäßig in Erster Hilfe und Notfallmaßnahmen geschult? (1)	1.0
33	Gibt es eine schriftliche Regelung zum Umgang mit Beschwerden? (1)	1.0
34	Gibt es einen Fortbildungsplan, der sicherstellt, dass alle in der Pflege tätigen Mitarbeiter in die Fortbildungen einbezogen werden? (1)	1.0
35	Ist der Verantwortungsbereich/sind die Aufgaben für die leitende Pflegefachkraft geregelt? (1)	1.0
36	Ist der Verantwortungsbereich/sind die Aufgaben für die Mitarbeiter in der Hauswirtschaft geregelt? (1)	1.0
37	Wird die ständige Erreichbarkeit und Einsatzbereitschaft des Pflegedienstes im Hinblick auf die vereinbarten Leistungen sichergestellt? (1)	1.0
Bewertungsergebnis für den Qualitätsbereich		1.0*

Pflegedienst beim Roten Kreuz
Abraham-Lincoln-Str. 35 99423 Weimar

Prüfinstitution: MDK Thüringen e.V.



Qualitätsbereich B4

Befragung der Kunden

PRÜFGRUNDLAGE BIS 2016

Dieser Transparenzbericht wurde auf Grundlage der bis zum 31. Dezember 2016 gültigen Pflege-Transparenzvereinbarung erstellt.

Nr.	Kriterium (In Klammern ist die Anzahl der pflegebedürftigen Menschen angegeben, bei denen das Kriterium bei der Qualitätsprüfung geprüft werden konnte.)	Ergebnis der Qualitätsprüfung von 04.02.2016 bis 05.02.2016 (Note)
38	Wurde mit Ihnen ein schriftlicher Pflegevertrag abgeschlossen? (2)	1.0
39	Wurden Sie durch den Pflegedienst vor Leistungsbeginn darüber informiert, welche Kosten Sie voraussichtlich selbst übernehmen müssen? (1)	1.0
40	Werden mit Ihnen die Zeiten der Pflegeeinsätze abgestimmt? (3)	1.0
41	Fragen die Mitarbeiter des Pflegedienstes Sie, welche Kleidung Sie anziehen möchten? (2)	1.0
42	Kommt ein überschaubarer Kreis von Mitarbeitern des Pflegedienstes zu Ihnen? (4)	1.0
43	War der Pflegedienst bei Bedarf für Sie erreichbar und einsatzbereit? (1)	1.0
44	Werden Sie von den Mitarbeitern des Pflegedienstes unterstützt/motiviert, sich teilweise oder ganz selber zu waschen? (3)	1.0
45	Geben die Mitarbeiter Ihnen Tipps und Hinweise (Informationen) zur Pflege? (3)	1.0
46	Hat sich nach einer Beschwerde etwas zum Positiven geändert? (0)	nicht bewertet

47	Respektieren die Mitarbeiter des Pflegedienstes ihre Privatsphäre? (3)	1.0
48	Sind die Mitarbeiter höflich und freundlich? (4)	1.0
49	Sind Sie mit den hauswirtschaftlichen Leistungen des Pflegedienstes zufrieden? (4)	1.0
Bewertungsergebnis für den Qualitätsbereich		1.0*

*Die Bereichsnote ergibt sich aus den Mittelwerten der Punktebewertung der Einzelkriterien.